

Sie sind Berufstätig und müssen plötzlich die Pflege Ihres nahen Angehörigen zuhause organisieren und übernehmen?

Welche Möglichkeiten gibt es für Sie?

- Pflegekarenz (Sie möchten bei Kinder und demenzerkrankten Personen ab Pflegestufe 1, ansonsten ab Pflegestufe 3 zuhause bleiben)
- Pflegezeit (Sie möchten Ihre Arbeit reduzieren um einen Großteil der Pflege Ihres Angehörigen zu übernehmen)
- Familienhospiz (Sie möchten die Sterbebegleitung eines nahen Angehörigen übernehmen)

Wichtig: Sie werden bezahlt und sind in dieser Zeit kranken- und pensionsversichert.

Als nahe Angehörigen gelten:

- Ehegatten oder Ehegattin und dessen oder deren leibliche Kinder
- Eltern, Großeltern, Urgroßeltern, Adoptiv- und Pflegeeltern
- Kinder, (Ur)Enkelkinder, Adoptiv- und Pflegekinder
- Lebensgefährte oder Lebensgefährtin und dessen oder deren leibliche Kinder
- eingetragener Partner oder eingetragene Partnerin und dessen oder deren leibliche Kinder
- Geschwister
- Schwiegereltern und Schwiegerkinder

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murau, erfahrene Pflegekräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Es besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder eines persönlichen Beratungstermins im Büro der Pflegedrehscheibe. Wir kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu besprechen. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!

Sie erreichen uns Montag bis Freitag unter folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 0316/877 - 7479

Mail: pflagedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Adresse: Bahnhofviertel 7, 8850 Murau

Parteienverkehrszeiten: MO, MI, DO&FR jeweils 9 – 12 Uhr (und nach tel. Vereinbarung)



Amtsachverständige der Pflege informieren
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.